

zeigen. In jeweils vier Preiskategorien zwischen 99 und 599 Franken

Text **Ursula Pinheiro-Weber**  
Fotos **Carmen Weder**

von verschiedenen Print-Medien tätig ist, und mit Kunst «keine professionelle Affinität» hat, wie er sagt. Auch wenn nicht Massenware, sondern ausschliesslich originale Unikate verkauft werden, damit aber aggressiv geworben und mit transparenten Preisen gehandelt wird, sind die Kritiken nicht verstummt.

Handwerkskünstler dürfen ohnehin nicht mitmachen.

### Chance auch für regionale Künstler

Wie in jeder Stadt gibt es auch in Solothurn zahlreiche in der Region bekannte Künstler, die den nationalen Sprung noch nicht geschafft haben. Gerade für diese Künstlergrup-

Werke verkaufen. Tatsächlich eine enorme Zahl! Die Diskussionen über den Supermarkt werden wohl nicht verstummen.

**Solothurn, Palais Besenal, Freitag, 20. November, bis Freitag, 8. Januar (Mo bis Fr, 14–20 Uhr, Sa/So, 11–17 Uhr);** Infos: Tel. 032 623 16 33 oder [www.kunstsupermarkt.ch](http://www.kunstsupermarkt.ch)

momente und der ganz normale spektakuläre Alltag: Das Stoff, aus dem die bernd Lieder entstanden sind.

**Bern, Theater Szene, Rosenweg 36, 19. November, 20 Uhr, sowie Sonntag, 14. November, 18 Uhr; Reservation:** Tel. 031 849 26 36 oder [www.theater.ch](http://www.theater.ch)

## KULTÜRLI

### Den Alltag vergolden

Von ihren Cartoon-Büchlein hat die Künstlerin Judith Bärtschi bisher 6000 Stück verkauft. Der Adventskalender ist bald wieder aktuell, und ihr neuester Streich ist ein Kartenspiel, das weniger ein Spiel denn einen geistreich-witzigen Zeitvertrieb darstellt.

«Wer dieses Spiel zum Vergnügen spielt, dessen Leben bleibt ernst. Wer es aber ernsthaft spielt, dessen Leben wird ein Vergnügen!» So präsentiert die Bernerin die 76 Alltagskarten. Auf persönliche Fragen geben Antworten wie «Hock nicht auf deinem Be-Sitz fest» oder «Sei nicht artig, aber grossartig», wun-

derbar illustriert und mit Blattgold-Rand versehen, witzige und häufig sprachspielerisch verzerrte Denkanstösse.

Ihr erstes Cartoon-Büchlein «Aus dem Leben einer Taugenichte» verzeichnet weiterhin Erfolge und wurde nun durch den deutschen Lappan-Verlag ins Programm aufgenommen. Ob die humorvollen Illustrationen oder die ironischen Sprachkombinationen das Publikum mehr verzaubern, bleibt unklar. Klar ist, dass beide Teile den unverkennbaren Stil der Berner Künstlerin ausmachen.

**Bern, Wartsaal, Freitag, 19. November (Vernissage ab 17 Uhr), bis Dienstag, 23. November;** Infos: [www.judith-baertschi.ch](http://www.judith-baertschi.ch)



**Judith Bärtschi: Die Künstlerin und Verlegerin stellt die Originale zu ihrem Kartenspiel «Es gibt Meer im Leben» im Wartsaal aus**

## Kaktusblüte

Die Kaktusblüte: Die Theatergruppe «TheaterSpektakel Bolligen» sentiert ein vernünftiges Spiel mit Irrungen und Wirrungen den Blick in den Alltag. Die Theatergruppe lebt inmitten von Paris. Der beliebige Zahnarzt Dr. Desfontaines, ein überzeugter Junggeselle in den besten Jahren. Um den paradisiäischen Zustand zu erhalten, nimmt er sich mit der Wahrheit nicht immer so genau, vor allem gegenüber seiner weit jüngeren Freundin Nicole. Die Lügegebäude türmen sich auf, die Komplikationen nehmen Lauf...

**Bolligen, Reberhaus, Donnerstag, 18. November, bis Samstag, 27. November, Mo/Di, 20 Uhr (So: 17 Uhr);** Reservationen: Tel. 031 922 18 63